

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
Plz, Ort
Telefon tagsüber:
e-Mail

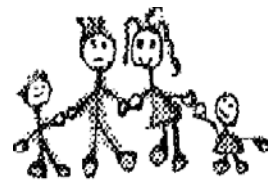
Datum:

Kreisverwaltung
des Rhein-Lahn-Kreises
-Jugend, Familie und Sport-
Insel Silberau 1
56130 Bad Ems

Antragseingang/Eingangsstempel

Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages für den Besuch

- des Kindergartens
- des Hortes/der Krippe;



gem. § 13 Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz

- Erstantrag
- Wiederholungsantrag

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Übernahme des Elternbeitrages für das Kind

Name, Vorname		geboren am:
Zeitraum von:	bis	(höchstens 12 Monate)

im

- Evangelischen
- Katholischen
- Kommunalen Kindergarten
- sonstige Kindertagesstätten (Waldorf, private Kindertagesstätte.)
- Teilzeitplatz (Betreuung an Vor- und Nachmittagen)
- Ganztagsplatz (Betreuung über die Mittagszeit)

in _____

Begründung zur Übernahme des Elternbeitrages für einen Ganztagsplatz

- Alleinerziehend mit erforderlicher Berufstätigkeit (Bestätigung der Arbeitszeiten durch Arbeitgeber)
- Berufstätigkeit beider Elternteile (Bestätigung der Arbeitszeiten durch Arbeitgeber)
- Unterstützende Erziehungshilfe in sozial schwieriger Situation
Begründung:

- Kinderbetreuungskosten werden vom Arbeitsamt, Az. _____, in Höhe von _____ Euro übernommen / wurden beim Arbeitsamt am _____ beantragt .**

Bestätigung des Kindergartens

Umseitig gemachte Angaben sind richtig. Der Elternbeitrag beträgt derzeit

_____ Euro

_____ besucht die Einrichtung ab _____
(Name des Kindes) (Datum der Aufnahme des Kindes)

Datum: _____

Stempel

(Unterschrift)

vom Kindergarten auszufüllen!

Nachweis der wirtschaftlichen Verhältnisse

I. Angaben zu den Eltern des Kindes:

	Vater	Mutter
Name (ggf. Geburtsname), Vorname		
geb. am		
Wohnort, Straße		
Familienstand		
Staatsangehörigkeit		
Beruf		
beschäftigt bei (auch Nebenbeschäftigung angeben!)		

II. In Haushaltsgemeinschaft lebende Angehörige (außer I)

Name, Vorname	Verwandtschafts- verhältnis zu o.g. Kind	geb. am	Beruf od. Beschäfti- gung	Ein- kommen

III. Falls das Kind nicht bei den Eltern untergebracht ist:

Bitte Namen, Verwandtschaftsverhältnis angeben (gilt z.B. für die Unterbringung bei Großeltern, Geschwistern, Pflegestellen)

Wer hat das Personensorgerecht?

IV. Einkommen der in Haushaltsgemeinschaft lebenden Angehörigen (alle Angaben sind mit aktuellen Nachweisen zu belegen !)

Netto-Einkünfte mtl. € aus:	Vater	Mutter	Ge- schwister (siehe II)	vorgelegte Nachweise
nichtselbständiger Tätigkeit (Nachweise der letzten 3 Monate beifügen) bzw. Vordruck Verdienstbescheinigung				
Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit				
Sachbezüge				
Vermietung, Verpachtung				
Arbeitslosengeld I				
Arbeitslosengeld II (nach SGB II)				
Kindergeld nach BKGG				
Unterhalt/Unterhaltsvorschuss				
sonstige Einnahmen (Renten, Zinseinnahmen, Krankengeld etc.)				
Steuererstattung <small>Nachweis durch aktuellen Lohn-/ Einkommens- steuerbescheid</small>				
Sonderzahlungen, z. B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Prämien - netto -, <small>Nachweis durch Bescheinigung des Arbeitgebers oder durch Gehaltsbescheinigungen, wenn aus diesen die gesetzlichen Abzüge der Sonderzah- lungen zu entnehmen sind.</small>				

V. Kosten der Unterkunft - monatlich - können gem. § 85 SGB XII nur im angemessenen Umfang berücksichtigt werden

Kaltmiete für angemieteten Wohnraum oder Zinsbelastung durch Eigentum*): _____ €
 Nebenkosten (ohne Garage, Heizung u. Strom): _____ €
 Wohnfläche _____ m²

Wohngeld

beantragt am	bewilligt bis	Euro/mtl.

*) Belastung bei Haus- oder Wohnungseigentum:

- hierzu ist der Vordruck „Rentabilitätsberechnung“ zu verwenden -

VI. Laufende monatliche Aufwendungen im Sinne des § 82 Abs. 2 Ziff. 3 SGB XII

monatliche Beiträge zur privaten Krankenversicherung (keine Zusatzkrankenversicherung)		€
monatliche Beiträge zur privaten Rentenversicherung (auch Riester-Rente)		€
monatliche Beiträge zur Unfallversicherung		€
monatliche Beiträge zur Hausratversicherung		€
monatliche Beiträge zur Risiko -Lebensversicherung (keine kapitalbildende Lebensversicherung)		€
monatliche Beiträge zur Haftpflichtversicherung		€
Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaftsbeiträge etc.)		€

Fahrtkosten zur Arbeitsstätte (km-Zahl der einfachen Strecke !)		
mit eigenem Pkw ?		km
von: _____ nach: _____		
an wie vielen Tagen pro Woche?		Tage
Bus- oder Bahnfahrkarte:		€
Aufwendungen für Arbeitsmittel (Pauschbetrag = 5,20 €, sofern nicht höhere Kosten nachgewiesen werden)		€

VII. Besondere Belastungen: (z.B. Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Dritten, besondere Aufwendungen bei Krankheit etc.)

		€
		€

Alle Angaben sind - außer der Kilometerangabe - mit aktuellen Belegen nachzuweisen.

Erklärung:

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Es ist mir bekannt, dass Leistungen, die aufgrund unrichtiger und unvollständiger Angaben gewährt werden, von mir erstattet werden müssen. Mir ist außerdem bekannt, dass ich Änderungen der vorstehenden Angaben unverzüglich und unaufgefordert dem Kreisjugendamt Bad Ems mitzuteilen habe.

_____, den _____

(Unterschrift Antragsteller/in)

Prüfungsvermerk

(Verbandsgemeinde/Stadt)

Die Angaben auf beigefügtem Fragebogen wurden geprüft und werden als richtig bestätigt. Nachweise haben hier vorgelegen.

(Unterschrift)